

Demonstration

400 Personen gehen gegen Abschiebung auf die Straße

Von Leonid Sirotin am 21.11.2009 17:19 Uhr

MÜNSTER Die Augen des kleinen Mädchens huschen etwas verängstigt hin und her. Sie trägt ein großes Holzschild und darauf steht genau das, was auch ihr Blick auszudrücken scheint: "Wir haben große Angst, im Kosovo zu leben." Rund 400 Demonstranten zogen am Samstag durch die Innenstadt, um gegen die geplanten Abschiebungen von Roma in Münster und der Bundesrepublik zu demonstrieren.



Vom Hauptbahnhof aus liefen rund 400 Demonstranten durch die Innenstadt.
Foto: Leonid Sirotin

Eines fiel sofort auf: Sehr viele Deutsche aus allen Altersklassen beteiligten sich an der Demonstration. "Ich finde grundsätzlich, dass wir hilfebedürftige Menschen bei uns aufnehmen müssen. Und die Roma sind die größte Minderheit in Europa", sagte etwa die Münsteranerin Antje Schnorr, die mit drei anderen Freunden im Zug mitlief.

Viele Kinder betroffen

Die Demonstranten zogen vom Hauptbahnhof über den Ludgerikreisel zum Prinzipalmarkt. Einige trugen eine deutsche Fahne und die blau-grüne Flagge der Roma solidarisch nebeneinander. "Wir tanzen zusammen, wir singen zusammen", hallte es aus Megaphonen, begleitet von Klage Liedern aus den Musikboxen. Am Kreisel und vor dem Rathaus gab es Kundgebungen. "Wir

brauchen Druck von allen Enden der Republik", rief zum Beispiel Jakob Weissinger von Amnesty International ins Mikro. Und Spyros Marinos, Vorsitzender des Ausländerbeirats, sagte: "Es ist unverschämt, die Rechte von Kindern nicht zu beachten." Von der Abschiebung sind auch sehr viele Kinder betroffen, die in Deutschland geboren sind und das Land Kosovo nur aus Erzählungen kennen.

Keine Arbeitserlaubnis für Roma

Die SOS Roma Initiative Münster hat die Demonstration organisiert und bekam dabei Unterstützung von zahlreichen Hilfsorganisationen. "Wir finden Arbeit, wir können gut mit der deutschen Sprache umgehen, aber wir bekommen keine Arbeitserlaubnis", beschwerte sich Ragip Jascharaj vom Roma-Lehrerverein.

Mehr zu diesem Thema

Fotostrecke: [Demonstration gegen die Abschiebung von Roma](#)

Einige Demonstranten baten Passanten um Spenden, um die Fahrkarten der Roma zu finanzieren, die außerhalb von Münster wohnen. Deren Anreise zur Demonstration ist in einigen Fällen bereits ein illegaler Akt. "Einige Roma haben von den Behörden eine Residenzpflicht auferlegt bekommen und dürfen sich nur in einem bestimmten Umkreis rund um ihren Wohnort aufhalten", sagt Volker Maria Hügel von der Gemeinnützigen Gesellschaft zur Unterstützung Asylsuchender (GGUA).

ZUR SACHE

- Rund **1500 Roma** leben in Münster, 302 von ihnen haben jetzt einen Abschiebebescheid bekommen und sollen in den Kosovo zurückgeführt werden. Bundesweit haben rund 10000 Roma einen solchen Bescheid erhalten. Viele leben schon über zehn Jahre lang in Deutschland.
- Ende September gab es in NRW bereits eine erste **Sammelabschiebung**, von der aber noch keine Roma aus Münster betroffen waren.
- Die **Gemeinnützige Gesellschaft zur Unterstützung Asylsuchender (GGUA)** rechnet damit, dass es Anfang Dezember eine zweite Sammelabschiebung geben wird. Die Demonstration am Samstag sollte vor allem Druck auf die Innenministerkonferenz vom 2. bis 4. Dezember in Bremen ausüben.

☒ Drucken ☒ Versenden



ZEITUNG ZUR PROBE

Lust auf mehr? Jetzt 1 Woche kostenlos testen > hier

Anzeige



5*-Amsterdam 99€

3 Luxur-Tage im Herzen von Amsterdam im 5*-Hotel, -50%

Mehr Informationen



Selbständig? bis 55 J.?

Testsieger Private Krankenkasse ab 59 € für Freiberufler + Selbständige unter 55 Jahre.

Mehr Informationen



Testsieger CosmosDirekt

Sichern Sie sich ab mit CosmosDirekt - dem Testsieger der Risiko- Lebensversicherung

Mehr Informationen

» Weitere Nachrichten aus diesem Ressort



Demonstration

400 Personen gehen gegen Abschiebung auf die Straße

MÜNSTER Die Augen des kleinen Mädchens huschen etwas verängstigt hin und her. Sie trägt ein großes Holzschild und darauf steht genau das, was auch ihr Blick auszudrücken scheint: "Wir haben große Angst, im Kosovo zu leben." Rund 400 Demonstranten zogen am Samstag durch die Innenstadt, um gegen die geplanten Abschiebungen von Roma in Münster und der Bundesrepublik zu demonstrieren.

[mehr...](#)



Rock schlägt Gaga

Hiltruper Kant-Gymnasiasten feiern begeisternde Musical-Premiere

HILTRUP 60 Kinder stehen auf der Bühne. Sie tragen die gleiche Kleidung, machen die selben Bewegungen, hören gleiche Musik - auf Planet "Ebay" gibt es keine Individuen mehr und Instrumente sind verboten. Aber dabei bleibt es im Laufe des Musicals "We will rock you" natürlich nicht.

[mehr...](#)



Mönchengladbach II

Preußen ist zurück im Titelkampf - 2:1-Auswärtssieg

MÜNSTER Der SC Preußen Münster hat sein Gastspiel der Fußball-Regionalliga bei Borussia Mönchengladbach II mit 2:1 gewonnen. Die 777 Zuschauer in Mönchengladbach sahen eine durchschnittliche Partie.

[mehr...](#)